



## Medienstelle

Stadthaus, Hauptstrasse 12  
9320 Arbon  
Telefon: 071 447 61 05  
Telefax: 071 446 30 80  
E-Mail: [medien@arbon.ch](mailto:medien@arbon.ch)  
Home: [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch)

## Medienmitteilung

Arbon, 22. September 2014

### Rondelle vorübergehend geschlossen

Seit letztem Freitag sind alle Räumlichkeiten der Rondelle an der Grabenstrasse 8 geschlossen. Grund ist ein Lausfliegenbefall im Kinderbetreuungsraum. Dieser stammt von einem Kissen mit Schafwollfüllung, das nach den Sommerferien aus dem Materialfundus von HEKS in-fra in den Kinderraum gebracht wurde. Darauf aufmerksam wurden die Kinderbetreuerinnen der HEKS in-fra Sprach-Integrationskurse, als sie vermehrt kleine Fliegen im Raum hatten sowie kleine braun-schwarze Flecken am Boden (verpuppte Larven) und bei den Kindern und einer Mitarbeiterin Rötungen im Nacken feststellen.

Als erstes organisierte die HESK, dass das Kissen entfernt und der Kinderbetreuungsraum von einem Spezialisten desinfiziert wurde. Ein ebenfalls von der HEKS sofort hinzugezogener Schädlingsbekämpfungsexperte hat nach einer Besichtigung der Rondelle bestätigt, dass es sich um einen Lausfliegenbefall handelt. Daraufhin informierte die HEKS die Stadt Arbon, welche in der Folge für alle Nutzergruppen ein Betretungsverbot der Räumlichkeiten erliess. Dies gilt auch für den Jugendtreff, welcher seit Freitag ebenfalls zu ist.

Der Kinderbetreuungsraum wird in der Woche vom 22. bis 26. September 2014 desinfiziert und sämtliche Gegenstände im Betreuungsraum fachgerecht entsorgt. Alle weiteren Räume, die gemäss Experten eigentlich nicht befallen sind, werden dennoch von einer spezialisierten Reinigungsfirma gründlich gereinigt. Da die verpuppten Larven nicht mit normalem Sprühmittel abgetötet werden können, werden die Räumlichkeiten, insbesondere der Kinderbetreuungsraum, eingesprüht. Anschliessend dürfen sämtliche Räumlichkeiten für mindestens 8 Tage nicht betreten werden. Am neunten Tag wird die gesamte Rondelle noch einmal einer gründlichen Reinigung unterzogen und kontrolliert.

Ein gesundheitliches Risiko für allfällige Betroffene besteht jedoch nicht. Lausfliegen sind lästig, aber nicht gefährlich. Eine Übertragung geschieht nur durch Personen – für die benachbarten Wohnhäuser besteht somit im Grundsatz ebenfalls keine Gefahr. Die HESK in-fra bietet jedoch allen an, die an sich oder an ihren Textilien, Möbeln etc. einen Befall vorfinden, sich zu melden, um im Falle einer Übertragung gemeinsam Massnahmen zu ergreifen: Jolanda Bertozzi, Telefon: 076 428 84 84. Ab wann die Rondelle wieder genutzt werden kann ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen.



**Kontakt für weitere Informationen:**

Hanspeter Mazenauer

Bereichsleiter Freizeit Sport Liegenschaften

Telefon: 071 447 61 76

Email: [hanspeter.mazenauer@arbon.ch](mailto:hanspeter.mazenauer@arbon.ch)